



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Am gestrigen 24. Juni 2023 richteten wir vom Stader Schachverein ein Jugendturnier, ähnlich unserer Grand-Prix Serie, aus. Das Turnier gehört zu der niedersächsischen Jugendserie und daher wurden sieben Runden mit einem Modus von 20 Minuten pro Spieler nach dem Schweizer System gespielt.

Die Teilnehmer kamen aus Bremen, Hamburg, Wilhelmsburg, Buchholz, Uelzen, Buxtehude, Tostedt, Jork, Bad Bevensen und Stade. Außerdem wurde der TV Borken (NRW) mit Mutter und Sohn gut vertreten.

Insgesamt gingen 51 Teilnehmer in fünf Gruppen an die Bretter. Es wurde sehr fair gespielt und so mussten die Schiedsrichter nur sehr selten die Uhren anhalten.

Die Gruppe der U8 legten wir mit der U10 Gruppe zusammen, wurden aber getrennt gewertet.

Sieger der U8 (zweiter in der Gesamtwertung U8/U10) wurde Ubeyda Özmen vom SK Wilhelmsburg. Über einen zweiten Platz in der U8 (5. Bei der Gesamtwertung) freute sich Lars Diekmann vom Post SV Uelzen. Mattis Leppin von der Schule am Pulverberg wurde knapp dahinter dritter (6.U8/U10)

In der Altersklasse U10 gingen der erste und dritte Pokal nach Bremen. Ali Nassereddine sicherte sich mit nur einer Verlustpartie den ersten Pokal. Daniel Matisse Knauz aus Buchholz nahm den zweiten Pokal entgegen und Sadia Ilhan freute sich über den dritten Pokal und einen Sachpreis für das beste Mädchen.

In der Altersklasse U12 kämpften vier Jungs und zwei Mädchen um die Pokale. Ausgerichtet wurde es als Rundenturnier. Der Urlauber aus NRW vom TV Borken freute sich über den ersten Platz. Platz

zwei sicherte sich David Ilja Knauz von Blau Weiß Buchholz. Maria Vidjakin erhielt den dritten Pokal und Sirivennela Praveen Reddy auf Platz vier durfte sich einen Sachpreis aussuchen.

In der Altersklasse U14 kamen vom Stader Schachverein gleich drei Nachwuchsspieler unter die ersten vier Plätze. Kyryl Remizov holte sich den ersten Platz vor seinem Vereinskollegen Oleksandr Karasov. Der dritte Pokal ging nach Buxtehude an Curd-Liam Hirsche. Platz vier holte sich Heorhii Troianoskyi.

Auch in der Altersklasse U16 siegte ein Stader Spieler. Jakob Müller-Borghardt freute sich sichtlich über seinen ersten Platz. Justus Fellberg aus Wilhelmsburg erspielte sich den zweiten Platz vor Tammo Stindt vom SK Bremen-West.

In der Gruppe der Trainer, begleitenden Erwachsenen und älteren Jugendlichen (Veteranen) konnte sich Michael Hohlbein aus Bad Bevensen über die Siegesprämie freuen. Andreas Cohrs hatte einen halben Punkt weniger und nahm den zweiten Umschlag entgegen. Giulio Abreu aus Bremen holte sich den dritten Preis. Beste Dame wurde Karin Finke vom TV Borken (NRW) und bekam auch einen Sachpreis.

Für alle Spieler gab es eine Urkunde und hoffentlich ein paar schöne Stunden in Stade.

Im Herbst beginnen wir dann wieder mit unserer Grand Prix Serie und hoffen dann auf viele Teilnehmer/innen. Einzelheiten dazu dann auf unserer Homepage www.stader-schachverein.de

(Carmen Vöge)